

**Bericht und Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für das Sonstige
Sondervermögen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der
Wirtschaft**

Wirtschaftsplan des Sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft

Die Bürgerschaft (Landtag) hat in ihrer 16. Sitzung am 18./19. September 2024 den Wirtschaftsplan des Sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft (Mitteilung des Senats vom 17. September 2024, Drs. 21/755) zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für das Sonstige Sondervermögen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft (federführend), den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen sowie den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Ausschuss für das Sonstige Sondervermögen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft hat den Wirtschaftsplan einschließlich des verfassungsrechtlichen Gutachtens zum Einsatz eines Treuhänders (Mitteilung des Senats vom 23. Oktober 2024, Drs. 21/801) in seiner Sitzung am 6. November 2024 beraten.

In diesem Zusammenhang hat sich der Ausschuss insbesondere mit dem Treuhändermodell und der Treuhandvereinbarung befasst. Er hat sich die wesentlichen Inhalte von den anwesenden Vertreter:innen des Senators für Finanzen und der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation erläutern lassen. Die Vertreter:innen des Senats haben dabei bestätigt, dass es sich um ein verfassungskonformes Modell und reguläres Haushaltsinstrument handle, was durch das Ergebnis des Gutachtens noch einmal untermauert worden sei.

Der Ausschuss hat die Berichte der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen, d.h. des Ausschusses für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen (VL 21/3245) und der staatlichen Deputation für Wirtschaft und Häfen (VL 21/3297) sowie den nachträglich eingereichten Bericht des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses (VL 21/3317) in seine Beratungen einbezogen und diese zur Kenntnis genommen.

Der Vertreter von Bündnis Deutschland hat erklärt, dass er sich aufgrund der gewählten Finanzierung der Stimme enthalten werde, da er keine Notlage sehe und die Mittel aus dem laufenden Haushalt kommen sollten. Die einzelnen Projekte finde er gleichwohl sinnvoll.

Der Ausschuss hat dem Wirtschaftsplan mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktion Bündnis Deutschland und gegen die Stimme der Fraktion der FDP zugestimmt.

Der Ausschuss hat diesen Bericht Umlaufverfahren beschlossen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für das Sonstige Sondervermögen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Wirtschaftsplan des Sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft, Drs. 21/755, zu beschließen.

Jens Eckhoff
Vorsitzender